

## Jungs-Hörbuch mit pädagogischem Mehrwert

Max will mit seiner Mutter einkaufen gehen, auch wenn ihm das eigentlich immer zu lange dauert; aber der Kakao, den sie nachher meistens noch zusammen trinken, lockt ihn sehr. Doch es vergeht nicht viel Zeit, bis Max anfängt, sich zu langweilen. Seine Mutter erlaubt ihm, bis sie fertig ist, auf den Spielplatz nach draußen zu gehen. Dort hat Max auch jede Menge Spaß mit Nico und Emil, doch dann fängt es an zu regnen und seine beiden neuen Freunde gehen mit ihren Müttern nach Hause. Max wird die Situation unangenehm, seine Mutter ist immer noch nirgends zu sehen.

Da taucht ein Mann auf, der ihn überreden will, mit ihm zu kommen, da er angeblich in derselben Straße wohne wie Max. Doch Max bleibt trotz des schlechten Wetters standhaft und geht nicht mit dem Mann. Er wartet auf seine Mutter, die ihm immer gesagt hat, dass er nicht mit Menschen, die er nicht kennt, mitgehen soll.

Im zweiten Max-Abenteuer auf dieser Hörspiel-CD darf Max bei seiner Freundin Pauline übernachten. Er möchte gerne mit ihr Indianer spielen wie sein großer Bruder, der jedes Wochenende mit seinem Freund zelten gehen darf. Kaum ist Max bei Pauline angekommen, schlüpfen sie in ihre Indianer-Rollen: Max ist "Hauptling großer Max" und Pauline "Liebliche Pauline". Nach einem tollen Indianer-Picknick auf der Dachterrasse liest ihnen Paulines Mutter noch Indianergeschichten vor. Der nächste Morgen fängt mit einem lustigen "Quatsch-Frust" an, doch schon bald wird Max abgeholt und muss vorerst wieder in die Nicht-Indianer-Welt zurückkehren.

Insbesondere das erste Max-Abenteuer spricht ein sensibles Thema an, dessen Gefahren Eltern früher oder später bei ihren Kindern zur Sprache bringen müssen. Das vorliegende Hörspiel - eine Doppelfolge der beliebten Kinderbuch-Reihe von Christian Tielmann, erschienen im Carlsen-Verlag - bietet eine gute Möglichkeit, Kinder ab drei Jahren damit zu konfrontieren. Dem Autor und den Sprechern ist es gelungen, eine für Kindergartenkinder verständliche Situation zu konstruieren und darzustellen.

Die Dauer von circa 15 Minuten je Hörspiel ist der Aufmerksamkeitsspanne kleiner Kinder, die in diesem Alter häufig zum ersten Mal mit dem Medium CD in Kontakt kommen, angepasst. Die Geschichten aus dem Alltag eines Kindes, das sich hervorragend als Identifikationsfigur für kleine Jungen eignet, werden von dem eingängigen Titelsong "Das ist Max", der sicher schon nach dem zweiten Hörspiel mitgesungen wird, eingeleitet und abgerundet.

Sabine Mahnel 30.01.2012

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)